

AMS Erfreuliche Entwicklung

WELS. Die regionalen AMS-Zahlen für den Monat August sind da. So ist die Zahl der Arbeitsuchenden in Wels Stadt und Land so wie in Vormonaten im Jahresvergleich weiter kräftig gesunken (minus 26,4 Prozent). Zum Monatswechsel sind 4.054 Personen beim AMS Wels arbeitslos gemeldet, 763 besuchen Schulungsangebote (plus 32,9 Prozent).

AMS-Leiter Othmar Kraml

„Von den Arbeitslosenzahlen liegen wir deutlich unter den Werten des Vorjahres und nur mehr um 12 über denen vom August 2019. Die Beschäftigtenzahlen und der Zugang bei den offenen Stellen entwickeln sich in der Region ebenfalls sehr erfreulich“, so Othmar Kraml, Leiter des AMS Wels. Männer und unter 25-Jährige profitieren deutlich mehr von der Entspannung. Geringere Rückgänge gibt es neben den Frauen bei der Generation 50+ und Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen.

Insgesamt finden zum Monatswechsel 155 sofort verfügbare Lehrstellensuchende ein Angebot von insgesamt 160 offenen Lehrstellen. ■

VCÖ-MOBILITÄTSPREIS

Vorbildliche Projekte

LINZ/WELS/KREINGLBACH. Die Mobilität der Zukunft ist klimafreundlich, gesund und energieeffizient. Das zeigt der Verein „Mobilität mit Zukunft“ VCÖ einmal mehr mit dem Mobilitätspreis OÖ, der auch an zwei Preisträger aus Wels und Kreinglbach verliehen wurde.

In Oberösterreich gibt es in Kreinglbach, Bad Schallerbach, Wels, Marchtrenk und Thalheim lokale Carsharing-Angebote. Mit carsharing.link werden diese erstmals über eine Plattform gebündelt. Der große Vorteil: Den Mitgliedern eines lokalen Anbieters stehen auch die Carsharing-Fahrzeuge der anderen Orte zur Verfügung. Der Startschuss erfolgte Ende Mai. Die Auszeichnung als vorbildliches Projekt nahm der Initiator von carsharing.link, Norbert Rainer, Geschäftsführer des Klimabündnis OÖ, entgegen.

Hygge Wohnen

Als vorbildliches Projekt wurde auch das Wohnprojekt Hygge Wohnen vom Thalheimer Projektentwickler Trio Development ausgezeichnet. Hygge Wohnen



Foto: Land OÖ/Kauder

Fritz Pöttinger (Wels Strom, I.) freut sich mit Norbert Rainer, Gerhard Rainer und Roman Itzinger (4., 5. u. 6. v.l.) über die Auszeichnung vom VCÖ. Es gratulieren Elisabeth Hufnagel (ÖBB), Landesrat Steinkellner und Willi Nowak (VCÖ).

Wels besteht aus 26 Wohnungen und ist nicht nur in Holzbauweise, sondern auch radfahrfreundlich gebaut. Vor den jeweiligen Wohnungstüren können Fahrräder sicher geparkt werden. Lift, Stiegenhaus und Laubengänge sind ausreichend breit, auch für Transporträder. Zusätzlich stehen den Bewohnern Sharing-Fahrzeuge zur Verfügung: zwei Elektro-Fahrräder, ein Elektro-Lastenrad und ein E-Auto.

„Acht von zehn Alltagswegen beginnen oder enden zu Hause. Das Mobilitätsangebot im Wohnumfeld bestimmt wesentlich, wie

wir mobil sind“, begründet VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak, warum Hygge ausgezeichnet wurde.

Hygge wurde außerdem in der Kategorie „Energiewende und Elektrifizierung in der Mobilität“ österreichweit und als einziges Projekt aus Oberösterreich sowie als einziges Wohnbauprojekt zu den Top-5-Projekten auserkoren. Der VCÖ-Mobilitätspreis Oberösterreich wird vom VCÖ in Kooperation mit dem Land OÖ und den ÖBB durchgeführt und vom Verkehrsverbund OÖ unterstützt. ■

Deutschpflicht.

➤ Für ein funktionierendes gesellschaftliches Miteinander brauchen wir die gemeinsame Sprache Deutsch in allen Lebensbereichen.

Nur mit uns.



Dr. Manfred Haimbuchner
Landeshauptmann-Stv.